|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 06.10.2016  Seite 1/2 |

**Der „Wau-Effekt“: Mitarbeiter von thyssenkrupp ist mit seinem Hobby auf den Hund gekommen – Sein Schäferhund „Yucon“ ist Filmdarsteller in TV-Krimis**

Ob groß oder klein, jung oder alt, Rassehund oder Mischling: Mit dem Welthundetag am 10. Oktober wird der so genannte „beste Freund des Menschen“ gefeiert und an die außergewöhnlichen Talente der Vierbeiner erinnert: Sie begleiten Blinde, spüren Drogen auf, helfen als Co-Therapeuten oder retten Verschüttete. Und manchmal treten sie auch mal im Fernsehen auf. Wenn Hunde über so perfekte Eigenschaften verfügen, steckt dahinter ein diszipliniertes Training mit den Besitzern. Der thyssenkrupp-Mitarbeiter Klaus-Dieter Kowalski bildet mit seinem Vierbeiner „Yucon“ nicht nur am Welthundetag ein eingespieltes Team für Kino- oder TV-Filme.

In seinem Berufsalltag ist der 51-jährige Betriebsschlosser im Stahlbereich von thyssenkrupp in der Produktion tätig, wo er in der Instandhaltung für den Schmelzbetrieb auf dem Werk im Duisburger Norden unterwegs ist. Er mag seine Arbeit, möchte sie nicht missen. Dennoch ist ihm ein Ausgleich zum Beruf wichtig und diesen findet er in einem außergewöhnlichen Hobby. Klaus-Dieter Kowalski ist passionierter Hundeliebhaber und verbringt mit seinem siebenjährigen Deutschen Schäferhund viel Zeit auf dem Übungsplatz des „1. Polizeihundvereins Duisburg-Beeck“. Dort fordert er „Yucon“ regelmäßig in ganz speziellen Trainingseinheiten, denn dieser steht samt Herrchen Kowalski mehrmals im Jahr als Filmdarsteller vor der Kamera. Ob bei „SOKO Köln“, „Verbotene Liebe“, „Tatort Dortmund“ oder in der Krimireihe „Helen Dorn“ – vier Jahre ist der temperamentvolle Vierbeiner mittlerweile unterwegs im Scheinwerferlicht, verfolgt die Fährte vermisster Personen, beschnuppert Tatorte nach Indizien des Täters oder liefert die entscheidende Spur für die Verfolgung eines Ganoven.

Beim Dreh ist Kowalski immer dabei, und da Stunts oder schwierige Kommandos oftmals mit den erfahrenen und eigens dafür geschulten Führern der tierischen Akteure gedreht werden, wirkt er auch selbst bei TV-Produktionen mit, besitzt für die Aufnahmen sogar eine eigene Polizei-Uniform. Rund 20 Mal konnte der Mitarbeiter von thyssenkrupp schon erleben wie es sich anfühlt, mit „Yucon“ bei einer Filmproduktion dabei zu sein. Das Duo stand zum Beispiel bereits für den Kinofilm „Die dunkle Seite des Mondes“ mit Moritz Bleibtreu und Jürgen Prochnow in den Hauptrollen im Rampenlicht. „Das war ein echtes Erlebnis für uns beide“, so Klaus-Dieter Kowalski.

**Am 10. Oktober wird der „Welttag des Hundes“ gefeiert**

Der internationale Hundetag – auch „Welttag des Hundes“ genannt – findet am 10. Oktober statt. Hunde spüren Verschüttete auf, begleiten Blinde, erschnuppern Verschwundene, gehören zu den liebsten Spielkameraden von Kindern und sind vielen Menschen die besten Freunde. Aus diesem Grund wird ihnen zu Ehren der Welthundetag begangen. Derzeit leben in Deutschland rund fünf Millionen Hunde. Die Katze ist das meistgehaltene Haustier, danach folgt der Hund als das mit dem Menschen vielfältig verbundene Tier.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>